

des Grundeigenthums betreffend, überreicht vom Vicepräsidenten D. Schaffrath.

Präsident Hensel: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

7. (Nr. 166.) Vertrauensadresse mehrerer voigtländischen Vaterlandsvereine zu Delsnitz, Marienei u. an die Volkskammern, überreicht vom Abg. Meyer.

Präsident Hensel: Der fünften Deputation zu überweisen.

8. (Nr. 167.) Der Ausschuß des Centralzweigvereins zum Schutze vaterländischer Arbeit in Chemnitz überreicht die Abschrift einer der deutschen Nationalversammlung übergebenen, angeblich mit mehr als 86,000 Unterschriften aus 323 sächsischen Ortschaften versehenen Petition um Beschleunigung der Maßnahmen für den Schutz der nationalen Industrie mit dem Gesuche um Intercession der Volksvertretung zu Gunsten der commerciellen Einigung Deutschlands.

Präsident Hensel: Ich schlage der Kammer vor, diese Eingabe der vierten Deputation zu überweisen.

9. (Nr. 168.) Petition Johann Christian Friedrich Görne's zu Lorenzkirch um Wegfall der herrschaftlichen Renten, Erbzinsen und anderer Lasten, ferner um Fixirung des dortigen Pfarrers, Revision der Steuereinheiten der durch Ueberschwemmung versandeten Feldgrundstücke und desfallsige Entschädigung und Errichtung eines Landdammes u.

Präsident Hensel: An dieselbe Deputation.

10. (Nr. 169.) Der hiesige Verein der Grundbesitzer bringt eine von ihm unterm 26. Januar bei dem königl. Finanzministerium eingereichte Vorstellung gegen die beabsichtigte Erhöhung der Grundsteuer zur Kenntniß der Kammer und bittet, solche als eine Petition an die Kammer anzusehen und zu berücksichtigen.

Präsident Hensel: Ich schlage der Kammer vor, diese Eingabe der dritten, der Finanzdeputation zu überweisen.

11. (Nr. 170.) Petition des Penig-Mühlauer Vaterlandsvereines vom 8. Februar um baldigste Einführung der Grundrechte.

Präsident Hensel: Ist an die erste Deputation abzugeben.

12. (Nr. 171.) Petition des Gemeinderathes zu Eschdorf vom 28. Januar um Aufhebung des Gesetzes und der Verordnung über die Todtenschau vom 22. Juni 1841; überreicht vom Abg. Kell aus Dresden.

Präsident Hensel: Wird an die vierte Deputation zu überweisen sein.

13. (Nr. 172.) Zustimmungsadresse des Vaterlandsvereins zu Zschopau an die sächsischen Volksvertreter; überreicht vom Abg. Auerwald.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

14. (Nr. 173.) Antrag des Secretairs Säfel, die Portofreiheit der an die Abgeordneten eingehenden und von ihnen abgesendeten Briefe u. betreffend.

Präsident Hensel: Der Herr Antragsteller hat sich für die mündliche Motivirung das Wort erbeten, es wird demnach der Antrag auf eine der nächsten Tagesordnungen zu diesem Zwecke zu setzen sein.

15. (Nr. 174.) Petition Moritz Damm's und zwei Genossen zu Kreinitz vom 4. Februar, den Wegfall der herrschaftlichen Renten, Erbzinsen u., die Fixirung des Pfarrers zu Lorenzkirch und die Errichtung eines Dammes von Münchritz nach der preuß. Grenze hin zum Schutze gegen die Elbüberschwemmungen betreffend.

Präsident Hensel: Ist an die vierte Deputation zu übergeben.

16. (Nr. 175.) Dankadresse an die zweite Kammer für den auf den Antrag des Abg. Müller aus Dresden wegen Revision der Militairgesetze einstimmig gefaßten Beschluß, begleitet von einem, von 579 Unterofficieren und Soldaten der Infanterie und des Artilleriecorps unterzeichneten Vertrauensvotum für den Antragsteller; überreicht durch Abg. Blöde.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

17. (Nr. 176.) Bericht der Finanzdeputation, die Gültigkeit des Erläuterungsrecesses mit dem Hause Schönburg vom 9. October 1835 betreffend.

Präsident Hensel: Genehmigt die Kammer, daß der Bericht gedruckt werde?

(Dies geschieht.)

Was die Beilage betrifft, so wird darüber besondere Entschließung gefaßt werden.

18. (Nr. 177.) Eine durch Beschluß der ersten Kammer vom 13. dieses Monats an die dießseitige abgegebene Zustimmungsadresse des Central-Vaterlandsvereines voigtländischer Landbewohner zu Rosenthal u., worin die Erwartung ausgesprochen wird, daß die Volksvertreter das Recht und die Freiheit des Volkes mit aller Entschiedenheit wahren und sich durch politische Conflictte nicht beirren lassen mögen.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

19. (Nr. 178.) Eine gleichfalls von der ersten Kammer mitgetheilte Adresse des Ausschusses des Vaterlandsvereins zu Wurzen im Auftrage seiner Mitglieder, dahin gehend, daß der Inhalt des Wahlprogramms der Majorität der Volksvertretung zur Geltung gebracht und das Ministerium die große Aufgabe des gegenwärtigen Landtages in Uebereinstimmung mit den Kammern lösen werde.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

20. (Nr. 179 u. 180.) Zwei ferner von der ersten Kam-